

Fächerwahl in der Sek I (zwei Nebenfächer)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Mai 2024 19:44

Zitat von CDL

Ich verstehe auch nicht, inwiefern man als Lehrkraft degradiert würde, wenn man seine studierten Fächer statt unter drei Überschriften unter einer Sammelüberschrift unterrichtet.

Zitat von CDL

Etwas weniger dramatisch ist rhetorisch ggf. überzeugender. 😊

Ich bin womöglich auch (gerne) ein bisschen dramatisch und Zehra meint es vielleicht nicht so, ABER:

Ich fühle mich schon durchaus veräppelt und "degradiert", dass mein Fach (Politik/Wirtschaft) auch an meiner Schulform / Schule dem Klassenlehrer überlassen wird, zum Beispiel gerne in der 5. Unter dem Deckmantel von "mehr Stunden in der Woche" und "sind eh Themen der Klassengemeinschaftsstärkung"...

Komischerweise würde nie Geschichte oder Erdkunde in der Unterstufe einfach so übergeben werden.

Aber der Deutschkollege oder die Mathekollegin kann problemlos Politik unterrichten.

(Da ich kein Interesse an eine 2stündige Lerngruppe in der 5. habe, werde ich nicht dafür kämpfen, trotzdem fühlt es sich halt doof an. Immerhin habe ich ein Staatsexamen in dem Fach, verstehe mein Handwerk und habe schon mehr Fachwissen, als nur ein bisschen über Freunde und Klassenrat zu sprechen.